

Ressort: Finanzen

Institut: SPD-Rentenplan kostet bis 2040 rund 650 Milliarden Euro

Berlin, 30.06.2017, 13:18 Uhr

GDN - Den Steuer- und Beitragszahlern drohen bei einer Umsetzung der SPD-Rentenpläne enorme Belastungen: Nach Berechnungen des unabhängigen Schweizer Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos wird vor allem die Stabilisierung des Rentenniveaus auf dem heutigen Niveau von 48 Prozent teuer. "Eine Stabilisierung des Rentenniveaus kostet den Steuerzahler bis 2040 etwa 650 Milliarden Euro", heißt es in dem "Prognos-Rentencheck", über das die "Welt" berichtet.

"Die Kosten für die Stabilisierung des Rentenniveaus von 48 Prozent steigen nach 2030 exponentiell", sagte Prognos-Rentenexperte Oliver Ehrentraut der "Welt". Denn zum einen würde mit jedem Jahr die Lücke größer, die mit zusätzlichen Beitrags- und Steuergeldern zu schließen wäre. So läge das Rentenniveau 2040 ohne Reform bei nur noch 41,9 Prozent, gut sechs Prozentpunkte müssten somit bei einer Umsetzung des SPD-Plans ergänzt werden, so der Ökonom. Zum anderen steige die Zahl der Rentner bis 2040 stetig an. SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hatte Anfang Juni sein Rentenkonzept vorgestellt und einen "neuen Generationenvertrag" angekündigt. Danach soll das Rentenniveau, also das Verhältnis der Altersbezüge zu den Löhnen, von jetzt 48 Prozent nicht mehr weiter absinken. Zur Finanzierung seiner Pläne will Schulz zum einen Selbstständige in das Rentensystem einbeziehen. Zum anderen setzt der SPD-Chef auf einen steuerfinanzierten Demografiezuschuss des Bundes. Der Beitragssatz von derzeit 18,7 Prozent soll bis 2030 maximal auf 22 Prozent steigen. Für die Zeit danach hat die SPD keine Berechnungen vorgelegt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91433/institut-spd-rentenplan-kostet-bis-2040-rund-650-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com